

MIT KINDERN INSEKTEN ERFORSCHEN



Diese kleine Beobachtungshilfe soll Freude am Erforschen von Insekten wecken. Sie dient nicht dazu, Insekten genau zu bestimmen. Sie ist behilflich dabei, sich Fragen zu stellen, genau hinzusehen und achtsam zu sein.

Im Sinne unseres partizipativen Ansatzes ist es unser Anspruch, die Fragen und Interessen der Kinder aufzugreifen. Beim Forschen, Erkunden und Entdecken wächst neben dem Interesse auch die gemeinsame Freude an der Natur. Kinder und Erwachsene lernen dabei miteinander auf gemeinsamen Erkundungstouren.

Diese Beobachtungshilfe ist so klein, dass sie in die Hosener- oder Jackentasche passt. Sie ist aus nachhaltigem, beschichtetem Papier hergestellt, so dass sie sich mehrfach mit einem Kreidestift beschreiben lässt.



Herausgeber: Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e.V. (LBV)
Grafik: Gunther Rissmann
Fotos: T. Tschapka, F. Wenger, Ch. Bosch, S. Masur, Ch. Stiersdorfer

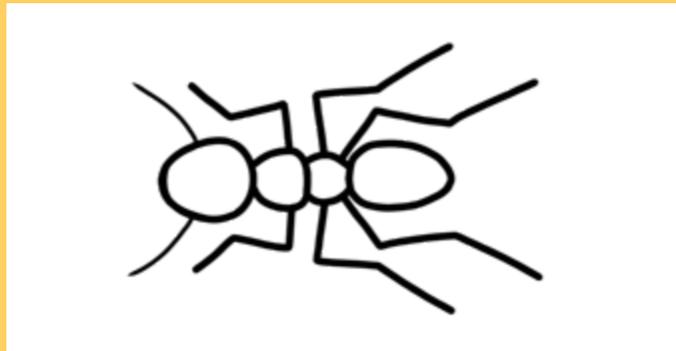


Gefördert vom Bayerischen Naturschutzfonds aus Mitteln der GlücksSpirale

www.lbv.de/umweltbildung/fuer-kindertageseinrichtungen

PANZER

Insekten besitzen eine Schutzhülle, die als Außenskelett oder Exoskelett bezeichnet wird. Hier kannst du diese Schutzhülle aufmalen. **Tipp:** Sie schaut genauso aus wie der Körper:



TIPP ZUM WEITERFORSCHEN 1:

Insekten verwandeln sich im Laufe ihres Lebens mehrmals (= Metamorphose). Zuerst schlüpfen sie aus Eiern, dann werden sie zu Larven und schließlich zu dem Insekt, das du gerade beobachtest. Da der starre Hauptpanzer kein Wachstum zulässt, müssen sich die Insekten regelmäßig häuten, bis sie ausgewachsen sind. Ist dein Insekt noch eine Larve oder bereits ausgewachsen?

TIPP ZUM WEITERFORSCHEN 2:

Welche Rolle spielt dein beobachtetes Insekt für die Natur? Erzähle jemandem von deinen Ideen und Vermutungen.

EXKURSION ZU WEITEREN WIRBELLOSEN TIEREN

Vielleicht hast du ein Tierchen entdeckt, das mehr oder weniger als 6 Beine hat? Dann ist es wahrscheinlich ein anderes wirbelloses Tier. Zu welcher Wirbellosengruppe könnte es gehören?

Diese wirbellosen Tiere gibt es noch:

- Spinnentiere (Weberknechte, Webspinnen, Pseudoskorpione, Milben) 
- Tausendfüßer (Hundertfüßer, Saftkugler, Steinläufer) 
- Weichtiere (Muscheln, Tintenfische, Schnecken) 
- Asseln 
- Würmer (Regenwurm u.a.) 

Kreise die Gruppe ein, zu der dein beobachtetes Kleintier gehören könnte.

TIPP ZUM WEITERFORSCHEN:

Falls das Wetter mal nicht so sonnig sein sollte, kannst du statt nach Insekten auch nach anderen Kleintieren suchen. Viele Wirbellose (z.B. Schnecken) kannst du auch bei leichtem Regen finden.



HIER IST PLATZ FÜR EIGENE
NOTIZEN UND ZEICHNUNGEN



Umweltbildung
Bayern

MIT KINDERN
INSEKTEN
ERFORSCHEN
EINE BEOBACHTUNGSHILFE

TIPPS ZUR INSEKTENBEOBACHTUNG

Viele Kleinlebensräume sind reich an Insekten. Feuchtigkeits- und dunkelheitsliebende Tiere verkriechen sich gerne unter Steinen und Holzplanken. Nach der Beobachtung sollten Steine und Holz wieder umgedreht werden, damit die Tiere nicht austrocknen.

Weitere Beobachtungsräume können sein:

-  an Komposthaufen
-  an diversen Pilzen (z.B. Stinkmorchel)
-  unter der Rinde abgestorbener Bäume und Äste
-  Erdboden (hierzu Probe mit kleiner Handschaufel vorsichtig auf ein weißes Tuch werfen)
-  Strohpackete, die nach dem Abernten einige Tage auf dem Feld liegen geblieben sind
-  an Kuhfladen

Eine Lupe kann bei der Insektenbeobachtung hilfreich sein, denn gut drei Viertel aller heimischen Tierarten sind kleiner als 1 Zentimeter. Ideale Beobachtungszeit sind die frühen Morgenstunden, weil viele Insekten aufgrund von Nässe und/oder Kälte noch nicht aktiv sind. Das gilt natürlich nicht für nachtaktive Tiere. Interessant ist auch eine nächtliche Beobachtungstour mit Taschenlampe. Zu dieser Zeit entdeckt man Insekten, die tagsüber nicht zu finden sind. Insekten fliegen nur bei trockenem Wetter. Bei starkem Wind verkriechen sich die meisten Tiere.

Noch ein Hinweis: Insekten wehren sich nur, wenn sie sich bedroht fühlen. Deshalb verhalte dich ruhig.

WO BEOBACHEST DU INSEKTEN?

Insekten kannst du fast überall beobachten (außer auf dem offenen Meer oder in den Polargebieten). Du wirst erstaunt sein, wo du sie überall finden kannst.

- Wald/Waldrand 
- Wiese 
- Erde/im Boden 
- Kompost/Mist 
- Strand/Ufer/Sandboden/Kies 
- in und um Gebäude 
- im Wasser 
- in der Luft 



WANN BEOBACHEST DU INSEKTEN?

- morgens 
- mittags 
- abends 
- nachts 
- Frühling 
- Sommer 
- Herbst 
- Winter 



WIE IST DAS WETTER, WÄHREND DU BEOBACHEST?

- sonnig/heiß/schwül 
- sonnig und bedeckt/lau 
- bedeckt/kühl 
- kalt/eisig 
- regnerisch/nass 
- windig 

ZU WELCHER INSEKTENGRUPPE GEHÖRT DEIN GEFUNDENES INSEKT?

- Heuschrecken 
- Libellen 
- Ohrwürmer 
- Fliegen 
- Wanzen/Läuse 
- Schmetterlinge (Tagfalter/Nachtfalter) 
- Wespen/Bienen/Hummeln/Hornissen 
- Ameisen 
- Mücken 
- Käfer 

KÖRPERFORM

Insekten bestehen immer aus Kopf, Brust und Hinterleib. Welcher Form gleicht die Körperform deines Insekts? Vergleiche und beschreibe.

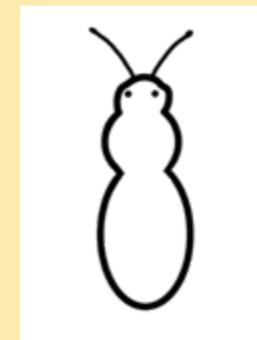


WIE VIELE BEINE HAT DAS INSEKT, DAS DU BEOBACHEST?

Insekten haben **immer sechs** Beine, also drei Beinpaare. Daran kannst du sie leicht erkennen. Andere Kleintiere haben beispielsweise 8 Beine (Spinnen) oder sogar 14 Beine (Asseln). Als Beine zählt nur, was am mittleren Körperabschnitt wächst! Dort wachsen auch die Flügel. Aber nicht alle Insekten haben Flügel. Am vorderen Körperteil, dem Kopf, sitzen noch die Antennen und das Mundwerkzeug sowie die typischen Facettenaugen.

WIE VIELE BEINPAARE HAT ES?

- keine
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- mehr



Diese Frage dient dazu, den Unterschied zwischen Beinen und Beinpaaren kennenzulernen. Jetzt weißt du, wieviele Beine dein Tier hat: Ist es ein **Insekt** oder doch ein anderes **Kleintier**?

TIPP ZUM WEITERFORSCHEN 1:

Welche Kleintiere kennst du, die nicht zu der Gruppe der Insekten gehören?

TIPP ZUM WEITERFORSCHEN 2:

Sieh dir ein Facettenauge mal genauer an.

FLÜGELANZAHL

Die meisten erwachsenen Insekten besitzen zwei bis vier Flügel (zwei Flügelpaare).

Hier kannst du die Flügel deines gefundenen Insekts aufmalen.

